

# Dortmund Airport **21**

## Presse-Information

Seite  
1/1

### **Pfandflaschen an Johanniter Hilfsgemeinschaft Dortmund spendet Spendenaktion wird um ein Jahr verlängert**

Dortmund, 17. Dezember 2020. Knapp 4.000 Euro spendeten die Fluggäste des Dortmund Airport in diesem Jahr bisher in Form von Pfandflaschen für einen guten Zweck. Den Erlös der Pfandflaschen-Spenden überreichte der Airport in diesem Jahr der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dortmund. Am Flughafen befinden sich vor den Sicherheitskontrollen große Boxen, in denen Passagiere ihre Pfandflaschen werfen können, die sie nicht mit durch die Sicherheitskontrolle nehmen können. Der Erlös wird jedes Jahr an eine karitative Einrichtung gespendet.

„Vor allem während der Corona-Pandemie sind Spenden für die Johanniter-Werke wichtig“, weiß Dr. Hildebrand von Hundt, Schatzmeister der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dortmund. „Viele Dinge, die im vergangenen Jahr noch selbstverständlich waren, können derzeit nicht stattfinden. Eine unserer wichtigen Aufgaben ist es aber nach wie vor, Menschen miteinander zu verbinden, Kontakte möglich zu machen und zu fördern. Von den Spenden haben wir deshalb bereits in diesem Jahr „Alexa Echo Show“-Geräte angeschafft. Auf einfachste Weise können Angehörige so ihre Lieben über das Smartphone anrufen.“

Dies sei aber nur der erste Schritt, berichtet von Hundt: „Für das kommende Jahr möchten wir für unsere Pflege- und Seniorenheime mobile Beamer anschaffen, die für den Gemeinschaftsraum genauso geeignet sind wie für Bettlägerige. Das Besondere: Angehörige und Freude können Bilder und Videobotschaften an die Einrichtungen oder direkt an ihre Angehörigen schicken, die dann unkompliziert und individuell abgespielt werden können. Dies kann überhaupt nur dank unserer großzügigen Spenderinnen und Spender realisiert werden!“

Von Hundt ist deshalb sehr dankbar, dass die Pfandflaschen auch im Jahr 2021 an die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dortmund gespendet werden. Für Airport-Geschäftsführer Ludger van Bebber eine Selbstverständlichkeit: „Da die Spende aufgrund der Corona-Pandemie und dem dadurch stark zurückgegangenen Passagieraufkommen deutlich geringer ausgefallen ist als in den vorherigen Jahren, werden auch im kommenden Jahr die Pfandflaschen-Spenden unserer Fluggäste an die Hilfsgemeinschaft gehen. Die Entscheidung fiel uns leicht, weil wir uns mit den Maßnahmen und den Zielen des Hilfswerkes auch während der Corona-Pandemie sicheren Kontakt zu ermöglichen, voll identifizieren können.“

**Für weitere Informationen:**

**Davina Ungruhe**, [davina.ungruhe@dortmund-airport.de](mailto:davina.ungruhe@dortmund-airport.de), Tel.: 0231 9213-518,  
[www.dortmund-airport.de/presse](http://www.dortmund-airport.de/presse)